

When the rain begins to fall...

Von Takaya

Kapitel 16: Klein, aber Oho

A/N: Shooo, und eine weitere Ewigkeit hat's gebraucht für dieses Kapitel <_<; Konnte es auch nicht vollständig betareaden, weil sonst mein Kopf irgendwann geplatzt wär ~.~ Habe noch letzte Nacht damit verbracht, mein Rei-Kostüm fertig zu stellen @.@ Aber habt vielen lieben Dank für eure Kommis! >.< Auch danke an alle anderen, die diese Story überhaupt in die Hand nehmen! X3

Jetzt kann's wieder losgehen!

Sechzehntes Kapitel

Klein, aber Oho

~~In Reis Haus~~

"Sooo, fertig gepackt zur Abreise? ^.^ " "Ja, Kaz =o.o= " "Aaah, du hast wieder dein alltägliches Outfit an! X3 Schade, deine Sachen als Engel gefallen mir weit aus besser. Hat was Unschuldiges an sich ^.~ "

Da packte die Fledermaus den ahnungslosen Jungen an der Hand und innerhalb eines Wimpernschlages waren beide unterwegs zu Kais Haus. Rei sah nur gleißendes Licht um sich herum, vermengt mit bunten Punkten und einer solchen Wärme, dass er sich fast wünschte, es würde nie aufhören.

So ungefähr waren diese Reisen auch bei ihm, wenn er zwischen Himmel und Erde wanderte. Doch dieses Schauspiel hielt nicht für lange an und der Engel stand bald in einem ihm unbekannten Zimmer, ausgelegt mit einem Einzelfuton.

"Das ist Kai-samas Schlafgemach, Rei-san ^.^ Ein geeigneter Platz, um dich zu verführen ^__^ " "Uh huh...WAS?!"

Rei war so fasziniert von dieser Einfachheit, was das Zimmer besaß, dass er fürs erste gar nicht auf die Worte seiner "Mitfahrgelegenheit" achtete. Um so größer war der Schock, als er plötzlich auf Kais Bett gestoßen wurde und sich wieder unter Kaz befand, welcher sich keineswegs für seine Tat genierte.

"Mein süßer kleiner Engel, hast du mich vermisst?" grinste der Schwarzhaarige

heimtückisch und küsste Reis Wange, festigte seinen Griff um dessen Handgelenke über seinem Kopf. Rei wandte sich unter seinem schweren Gewicht, was er besser hätte nicht tun sollen, denn das traf auf große Zustimmung seines Überwältigers.

"Du wirst es wohl nie sein lassen, Mistvieh."

Kai erschien im Türrahmen, Arme typischerweise ineinander verschränkt und ein Blick, der töten konnte.

Als hätte er sich verbrannt, ließ Kaz Rei unverzüglich los und gab ihm so die Gelegenheit, ihn von sich zu schubsen. Überrascht fiel die Fledermaus nach hinten und bevor er etwas verlauten konnte, schrie Rei "Time Halt!", so dass alle außer ihm bewegungslos wurden.

Der Chinese spürte den Schreck bis auf die Knochen, erinnerte sich, wie Kaz das erste Mal ihn in diesem Haus an die Wäsche gehen wollte. Er schüttelte sich innerlich bei diesem Gedanken, erholte sich aber schnell und krabbelte zu Kai rüber. Seine Beine waren noch zu weich von der Aufregung, als dass er in der Lage gewesen wäre aufzustehen. Deswegen berührte er ihn auch am Hosenbein, um ihn aus seiner Starre zu wecken.

Unmittelbar sah der Russe zu ihm runter, kniete sich vor ihn und fragte nach seinem Befinden.

Der Engel winkte nur ab und meinte, dass er sich langsam schon daran gewöhnt hat, zog merkwürdige Blicke von seinem Gegenüber auf sich.

Dann schaute Kai zu seinem "eingefrorenen" Diener rüber. Am liebsten hätte er ihn in Stücke gerissen, dass konnte Rei ihm ansehen, doch er hielt ihn davon ab, indem er seinen Arm berührte.

"Kai..." "Was!" blaffte der Dämon ihn an, sprach aber nicht weiter, als er Rei lächeln sah.

"Kaz ist nicht schlecht. Er ist einfach nur einsam =^ ^= "

Die Augen des anderen weiteten sich in Erstaunen. Wie oft hatte er jetzt erlebt, dass sein Diener sich an Rei vergreifen wollte?! Eigentlich müsste der Rei schon längst in die Irrenanstalt wegen irgendwelchen Trauma oder sonst dergleichen, so oft, wie Kaz schon bei ihm versucht hatte, ihm mehr oder weniger seine Unschuld zu rauben. Aber nein! Er nahm das einfach auf die leichte Schulter und meinte auch noch, dass dessen Taten berechtigt waren!

"Rei, hat dir jemand ins Hirn gespuckt oder was?! ER *auf ihn zeig* hat versucht dich zu VERGEWALTIGEN! Kapierst du das nicht oder will dein Spatzenhirn das nicht verstehen?!?" Kai war richtig voll in Fahrt, kümmerte sich in dem Moment einen Dreck um seine Ausdrucksweise. Und obwohl er solche Dinge dem Nekojin an den Kopf geworfen hatte, blieb jener gelassen auf dem Boden sitzen und schaute seinen Captain immer noch lächelnd an.

"Machst du dir Sorgen um mich?"

Rei hat das einfach so frei raus gefragt und beobachtete nun Kais Gesicht, wie es mit

einem Mal entgleiste. Er schmunzelte bei diesem Anblick, ihn mal dabei "erwischt" zu haben X3

Der Russe drehte nur verlegen seinen Kopf zur Seite und gab ein mürrisches "Pah!" von sich.

Beide achteten nicht darauf, wie Reis Zauber wieder verflog und Kaz konnte sich wieder rühren. Er wunderte sich, dass der kleine Engel nicht mehr vor ihm lag, und wirbelte zur Tür herum, entdeckte seinen Meister, wie er schmollend eine finstere Miene zog, die aber nicht ihm galt, sondern seinem Gast, welcher vergnügt mit einem neckischen Grinsen versuchte, ihn aufzuziehen, bis er bemerkte, dass Kaz ihnen dabei zusah.

Rei: Na, hast du dich wieder abgeregt? =^.^=

Kaz: Ha? O.O

Rei: Du, es riecht so lecker aus der Küche X3 Könntest du vielleicht etwas zu essen machen? Hab noch nichts gegessen =^^=

Man kann's nicht leugnen, sowohl Kai als auch der schwarzhaarige Dämon sahen den stets lächelnden Engel verblüfft an. Nichtsdestotrotz stand Kaz auf und folgte Reis Bitte, während Rei und Kai immer noch wie angewurzelt auf dem Boden saßen und sich gegenseitig anschauten.

Doch Kai war das auf die Dauer zu bunt, weshalb er sich ebenfalls erhob und dabei den Nekojin auf die Beine zog. Dann deutete er ihm, ihn ins Wohnzimmer zu folgen. Dabei hörten sie noch "Mein Soufflééééééé!!!! T0T " aus der Küche, was für Verwirrung bei Rei sorgte, jedoch aber weiterging.

Der Chineser erinnerte sich, als er zum ersten Mal dieses Haus betrat ohne zu wissen, dass jenes seinem Teamchef gehörte. Und auch der Vorfall, wo Kais Vorgesetzter ihn geschlagen und misshandelt hatte, enthielt sein Gedächtnis ihm nicht vor. Zögernd nahm er an dem niedrigen Tisch Platz und wartete, dass Kai sich zu ihm gesellte.

Jener hatte mal wieder ein Chaos von Gefühlen und Eindrücken zu bewältigen, das Rei bei ihm verursacht hatte. Er hätte niemals seinem Diener für diese Schandtät, die er Rei antun wollte, verzeihen! Wieso konnte er das nur so simpel?! Endlich beschloss der Russe, sich neben Rei zu setzen, und sah ihn durchdringender denn je an.

Natürlich fühlte der Dunkelhaarige sich dabei nicht wohl, lächelte etwas gequält und fragte sich, was Kai jetzt nun wieder hatte.

Als der Grauhaarige ihn was fragen wollte, kam Kaz ins Zimmer hinein und servierte das Essen.

"Shooo, jetzt gibt's Happahappa! X3 " Kais Blick hätte die Fledermaus in der Luft zerreißen können, doch als Rei das Mahl mit glänzenden Augen bewunderte, riss er sich noch mal zusammen und schickte seinen Diener mit einem Handwink fort.

"Danke schö~~~n!" rief Rei fröhlich hinterher, ließ Kai kurz vor Schreck aufzucken, und

bediente sich an den Köstlichkeiten, die Kaz in so kurzer Zeit zubereitet hatte. Der Phoenix starrte ihn wie aus allen Wolken gefallen an, wunderte sich von Mal zu Mal mehr über diesen neben sich genießenden Jungen.

Rei war begeistert von der Vielfalt, was das Essen mit sich brachte.

"Wow! Das ist oishii! Was ist das?" Zuerst glotzte Kai ihn mit einer Mischung aus Skepsis und Unglauben an, während er aß, aber als er Reis unschuldigen naiven Blick in seinen Augen sah, leerte er kaum merklich seine Reisschale, stellte sie auf den Tisch ab und fing an zu erläutern:

"Das ist frische Seele, zubereitet mit Leber als Beilage. Und der kleine Ball auf deinen Stäbchen ist ein in Gelee eingelegter Augapfel. Auf dem Teller vor dir ist geschnitztes und gegrilltes Einhornherz, garniert mit Trollohren (sehr knusprig ^-^)."

Im nächsten Augenblick hörte der Engel auf zu essen und gaffte Kai an, als hätte er die Erde in die Luft gesprengt, obwohl seine Hände seine Schale nicht verlassen hatten. Er sah so aus, als würde er jede Minute sich übergeben müssen, das dachte zumindest unser Dämon, als der Tiger abwechselnd zu seinem Essen und zum Russen schaute. Dann fing er wieder an sein Mahl zu sich zu nehmen, ließ Kai für ein paar Sekunden wie einen Karpfen auf dem Trockenen aussehen.

~Kais POV~

Ich habe alles erwartet! Ekel, Übelkeit, dass er mich hassen würde, es ihm nicht gesagt zu haben, dass er mich erwürgen würde! Absolut alles! Aber nichts von diesen Dingen geschah!

Stattdessen lächelte er mich an und fragte mich, was für eine Suppe auf dem Tisch stand.

"E..eto..Drachenfleisch." Ich sah ihn fassungslos an wie er voller Freude es aß. Ich konnte nicht widerstehen und fragte zurück.

"Verabscheust du nicht solches Essen oder so? Du als Engel solltest doch irgendwie...anders sein...anderes essen..." Mir fehlten die Worte.

"Du meinst eher etwas kosher sein?" half er nach.

Ich nickte langsam. Er kicherte über meine Art und es dauerte etwas bis er wieder davon runterkam.

Sein Lachen war sowas wie...eine Erfrischung, weiß nicht, wie ich das beschreiben soll. Ich bekam ein seltsames Kribbeln in meinem Bauch, was wie verrückt zuckte; mein ganzer Körper reagierte auf seine lachende Gegenwart. Es war das schlimmste! Ich fühlte mich nicht wirklich wohl dabei.

Aber ich unterdrückte es sofort, als ich seinen forschenden Blick wahrnahm.

"Was." fragte ich barsch. "Ach nichts. Willst du wissen warum?"

Ich blieb still, was Antwort genug war.

"Tja, warum nicht? Wenn Gott Sushi liebt, warum sollten wir nicht auch das lieben bzw. essen, was wir mögen?" 'Mich würde es nicht wundern, wenn Gott auch Mensch probieren will. *kicher* Der Gedanke, Gott als Kannibale, ist zu komisch XD ' las ich

von seinen Gedanken.

"Gott liebt WAS?!" unterbrach ich ihn, was ihn aber nicht davon abhielt, weiterzureden.

"Okay, der Gedanke, ein paar Seelen auf meinem Teller zu haben, klang fürs erste schon ziemlich schrecklich, als du mich darüber aufgeklärt hast, aber wenn ich davon aß...ich hätte niemals gedacht, dass es so köstlich sein würde!"

Auch wenn ich gewollt hätte, ich wäre nicht in der Lage gewesen, meinen Blick abzuwenden. So starrte ich ihn weiter an.

Ich habe noch nie jemanden wie ihn kennen gelernt, besonders keinen Engel, der *Seelen* aß!

"Kai?" Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen und traf auf ein paar besorgte Augen. "Stimmt etwas nicht?" Bevor ich länger darüber nachgedacht habe, gab ich ihm eine abschlägige Antwort.

"Geht dich nichts an."

Doch als ich sah, wie auf einmal die Klarheit seiner Augen verschwand, bereute ich das, was ich gesagt habe. Aber warum? Ich habe nie das bereut für die Dinge, was ich getan habe. Und jetzt...

'GROOAAR! NEIN! Hör auf über abgedroschene Dinge zu grübeln, die dich schwach machen!'

Aber es ist unhöflich, sich so zu benehmen (Was für 'ne Ausrede ^-^).

~Normal POV~

Zwischendurch kam Kaz hinein und meinte mit einer tiefen Verbeugung: "Ich gehe jetzt Max-san abholen, Meister. Ich teile Ihnen nur noch mit, dass Boris-sama seinen baldigen Besuch angekündigt hat, da er ja letztes Mal nicht anwesend sein konnte."

"Dann geh' und richte ihm aus, ich werde bei Großvater eine Audienz abstaten, sprich er braucht seinen Arsch nicht hierher zu bewegen."

"Sehr wohl, Kai-sama." So ging der Diener mit einer weiteren Verbeugung wieder aus dem Zimmer und wünschte Rei noch einen angenehmen Tag. Jener sah Kai etwas konfus an, wusste nicht so recht, was er sagen sollte.

"Kaz wird schon die richtigen Worte anwenden." beantwortete der Russe seine stille Frage und aß weiter.

~~Woanders~~

ringring

"Hallo~~~! ^.^ Lang nichts von dir gehört! X3 Wie läuft's bei dir da unten denn so? Ach, wirklich? Na, da sollten wir uns doch mal einen Spaß wieder erlauben! XD Schickst du einen von deinen Schützlingen zu ihnen? Gut, ich lass' es dir gleich zukommen! Ciao, ciao! *aufleg*"

~~Zwei Stunden später wieder in Kais Haus~~

Kai hörte als erstes mit essen auf und stand auf, während Rei immer noch da saß und ohne einen Mucks weiteraß. Er verließ ihn für ein paar Minuten, was den dunkelhaarigen Jugendlichen das Gefühl gab, den anderen mit seiner Anwesenheit zu stören. Er hätte nicht fragen dürfen...

'Vielleicht ist es besser, wenn ich gehe.' Deswegen stellte er seine Reisschüssel auf dem Tisch ab, stand auf und wollte schon mal voraus gehen auf die Erde. Er würde schon einen Weg dahin finden.

Doch bevor er einen Fuß aus dem Zimmer treten konnte, hielt ihn eine bekannte Stimme davon ab.

"Willst du ohne Nachtisch gehen?" Es war mehr eine Feststellung als eine Frage.

Der Tiger drehte sich um und sah seinen Captain zwei Schälchen halten, gefüllt mit geschmeidig aussehender Eiskrem. Ein verwirrter Blick erschien in seinen Augen, welcher zwischen den Schälchen und dem Dämon wechselte.

"Willst du was davon oder nicht? Sonst ess' ich das alleine."

Mit diesen Worten ging der grauhaarige Junge zum Tisch und setzte sich versuchsweise in eine passende Position.

Rei befand sich in einer seltsamen Situation, welche er auch nicht um ehrlich zu sein so richtig verstand. Als erstes machte er sich Sorgen wegen Kai, weil er sich so eigenartig verhielt. Dann schnauzte jener ihn an, sich nicht einzumischen, und jetzt bot er ihm etwas Bitte-iss-mich-Eis an. Was für ein Kerl war eigentlich Kai?

Doch bevor er sich den Kopf darüber zerbrach, ließ er es lieber nicht verkommen ^^ So ließ er sich neben dem Dämon plumpsen und winkte zu Kai, ihm seine Portion hinzuschieben, seine Augen gierig vor Heißhunger.

Der erste Löffel zerschmolz auf Reis Zunge.

"OISHII!!!"

Er konnte diesen wunderbaren Geschmack nicht beschreiben. Er war einzigartig! "Hn. Wie auch immer."

Das glückliche Kind schielte zu dem coolen Kind und verstand mit einem Mal, dass die Eiskrem eine "Entschuldigung" war für sein idiotisches Verhalten vorhin. Aber da gab es eine Sache, die ihn ebenso interessierte...

"Es ist normale Milch."

'HALLO?! Steht es auf meiner Stirn geschrieben?!? Oh, warte, er kann ja meine Gedanken lesen! Ich Dummkopf XD;;; Trotzdem ist es komisch, dass sie *normale* Milch verwenden.'

"Von einer Katze."

Animefall seitens Rei

"Ehehehe...äh..ja.." Auch wenn das den Engel ziemlich überrascht hat, aß er weiter, denn es war wirklich zum Hineinknien lecker ^.^

Rei hätte fast die Schüssel leer geleckt, wäre Kai nicht gerade anwesend gewesen. Das schickte sich ja nun wirklich nicht für einen Engel. Und jener Russe konnte es einfach nicht lassen, seinen Blick von dem äußerst seltsamen Chinesen abzuwenden. Irgendwann waren die beiden auch mit dem Nachtschiff fertig. Rei wollte Kai beim Abräumen helfen, aber ein Blick von seinem Teamchef genügte, um ihn auf seinem Sitzkissen zu fesseln. So ging Kai in die Küche, während Rei im Wohnzimmer auf ihn wartete.

Plötzlich ging die Papiertür auf und erschreckte ihn fast zu Tode. Dort stand ein für ihn fremder Junge seines Alters, welcher einen solchen stoischen Gesichtsausdruck trug, dass er schon mit Kai hätte konkurrieren können. Auffällig waren seine blauen Augen, so klar und so eisig, ein totaler Gegensatz zu seinen Haaren, welche feuerrot leuchteten.

Dem Chinesen überfiel ein kalter Schauer, als der Rotschopf durch ihn hindurch sah, sein Blick voll Gleichgültigkeit. Er war wohl nicht ein geselliger Typ, als dass er sich am Tisch Platz genommen hätte.

"Wo ist Kai-san?" fragte der Junge tonlos und brach somit die Stille. "I..in der Küche." "Hm." Schnurstracks zog er an dem Engel vorbei ohne ihn weiterhin zu beachten und betrat die weißen Fliesen des Wohnraums. Rei sah ihm nur verständnislos nach.

~~In der Küche~~

'Was hab ich mir nur dabei gedacht...' Gerade war Kai mit Geschirr spülen beschäftigt, da er keine Lust hatte zu warten, bis sein Diener wieder zurück war, zumal er auch nicht recht wusste, was er jetzt machen sollte, wenn er jetzt zurück zu Rei ins Zimmer käme. Doch seine Frage hatte sich beantwortet, als ein guter Bekannter ihn freundlichst begrüßte.

"Hallo Kai-san! ^o^ "

Der Angesprochene hätte fast einen Teller fallen gelassen, wenn er nicht so eine schnelle Reaktion gehabt hätte.

"Tala! Wie oft soll ich dir sagen, du sollst mich nicht so nennen?!" "Ach, mindestens schon 2000 Mal! ^.^ Wer ist denn der Kleine da im Zimmer? ^__^ " "Geht dich einen feuchten Dreck an." brummte Kai ungehalten, der mit Abwaschen aufhörte und sich die Hände abtrocknete.

"Egal, der Herr lässt dir was zukommen!"

Der Dämon beobachtete den anderen skeptisch, während er sich etwas zu trinken aus dem Kühlschrank holte. Aus dem Nichts holte der Rothaarige einen Sack hervor und überreichte ihn Kai mit einem breiten Grinsen. Jener begutachtete den Inhalt und hob eine Augenbraue, als er hineingriff.

"Was soll das denn?! Seit wann schickt der Herr mir *so was*!?" "Keine Ahnung." log Tala, da er zur Verschwiegenheit gezwungen worden war. Jedoch ein schelmisches

Lächeln konnte er sich schwer verkneifen X3

"Ist ja auch egal. Ich muss wieder los. Meine Bar wartet auf mich! XD " "Dann hau ab." Durch die Verwirrung, die der andere Dämon angestiftet hatte, war Kai nicht gerade in bester Laune. Nichtsdestotrotz gab er ein Zeichen zum Abschied und sein "Untergebener" ging wieder zurück durchs Wohnzimmer, warf noch mal einen Blick auf Rei, welcher sich überhaupt nicht daran gewöhnen konnte, so durchleuchtet zu werden.

Da ging Tala ein Licht auf und er musste innerlich auflachen, ohne dem Junge was davon zu zeigen. 'So ist das also X3 ' begriff der Sushibarbesitzer und ging mit einem Handwink zum Chinesen durch die Zimmertür aus dem Haus. Rei kapierte gar nichts.

In dem Moment, wo der Nekojin wieder der Auffassung war, sich Kai zu widersetzen und ihm doch zur Küche zu folgen, kam der mürrisch dreinschauende Junge mit einer Schale zurück, die Reis Augen zum Funkeln brachten. Doch unser Engel ließ sich nichts anmerken, was ihm aber wenig brachte, da Kai es auch so von seinen Gedanken ablesen konnte, wie sehr der Dunkelhaarige vor Freude sprudelte.

"Hier, iss." stellte Kai es direkt vor ihm ab und wollte wieder abhauen, wenn Rei ihn nicht am Hosenbein festgehalten hätte.

"Möchtest du davon denn gar nichts? =ó.ò= " "Was soll das, Rei? Bist du jetzt zum Kleinkind mutiert, oder was? ò.ó " "Nein, aber ich teile nun mal gerne =^.^= Iss wenigstens eine. Und tu nicht so, als könntest du die Dinger nicht abhaben; ich weiß ganz genau, dass du sie ebenfalls favorisierst! X3 "

Bitterböse war der Glare, den Kai ihm sandte, aber an ihm abprallte wie ein Ball. Er hasste es, wenn jemand Recht hatte, und noch mehr, wenn es Rei war.

Mit verschränkten Armen setzt er sich angefressen im Schneidersitz auf das Sitzkissen hin und nahm sich eine ihm angebotene Erdbeere von der Schale.

Beide bissen gleichzeitig in eine hinein:

Rei -> X3

Kai -> -_-

Plötzlich spürten sie was, ein seltsame Regung, die ihren Körper durchfuhr, und im nächsten Moment...

POF! POF!

wurden sie auf einmal klein, schwebten kurz in der Luft und fielen abwärts in die für sie meterweit aussehende Tiefe.

"Waaah!" schrie Rei auf, als er runterschnellte und mit dem Hintern auf das Kissen aufkam, worauf er noch vor kurzem drauf gesessen hatte und nun einen Trampolineffekt besaß, was ihn nach vorne beförderte, einen Überschlag machte und ihn dazu veranlasste, auf den Füßen zu landen. Aber trotzdem fiel er auf seinen Hosenboden, weil seine Beine den Schreck noch nicht verkraftet hatten. Als der Engel endlich wieder die Augen öffnete, bekam er einen weiteren Schock, denn alles um ihn herum war so monströs groß, dass einem von der Höhe her schwindlig werden

konnte.

Der Chinese wandte seinen Blick zur Decke, die wahrscheinlich sich kilometerweit nach oben erstreckte.

Rei: W...was ist passiert, Kai?!

Kai: Hm. Frag was Besseres.

Der Russe hatte genau so wenig Ahnung wie Rei, was mit ihnen geschehen war, und er wusste auch nicht, was sie jetzt machen sollten. Er schaute zur Seite und fand seinen Teamkameraden in einer konzentrierten Haltung vor. Nach wenigen Minuten meinte jener: "Ich kann meine Kräfte nicht freisetzen. Weder unsere alte Größe zu erlangen geschweige noch zu fliegen bin ich in der Lage! =-.-=" "Hn." "Und jetzt?"

Kai schwieg immer noch, setzte sich aber endlich in Bewegung und kletterte auf das überdimensionale Kissen. Dort verschaffte er sich Überblick, sah die unendliche Weite seines Zimmers und hielt sich sweatdroppend (!) die Hand vor Augen.

Neben sich hörte er Rei, wie er genauso das Kissen vor sich erklommte.

Schnaufend kniete er auf allen vieren, hätte niemals gedacht, dass eine einfache Deko so hoch sein könnte, stand aber dann auf und tat etwas, was in Kais Augen ziemlich lächerlich aussah: Er hüpfte auf dem Kissen rum!

Kai: Rei! Was soll der Scheiß?! ò__ó

Rei: *boing*

Der Engel hörte nicht auf Kai und sprang immer höher, bis der Dämon schon dachte, er würde sich jeden Augenblick das Genick brechen.

Doch zu seinem Erstaunen stellte sich Rei ziemlich geschickt an, hatte stets eine feste Balance, und ohne seinen Blick abzuwenden sah er ihm dabei zu, wie der Tiger mit Leichtigkeit auf die Tischplatte flog und gewandt wie eine Katze auf beiden Beinen aufkam. Kai musste zugeben, dass die Kurfurstunden, die der Junge anscheinend gemacht hat, sich jetzt ausgezahlt machten.

Rei: Hey, Kai! Das musst du dir ansehen! XD

Kai: Witzig, Rei, ich bin nicht ganz so geschickt wie du und kann nicht so hochjumpen.

Rei: Musst du auch nicht =^^= Schieß dein Blade mit deinem Schal hoch, den Rest erledige ich X3

Kai: Hn.

Der Russe wusste nicht so recht, was das Ganze sollte, tat aber, was der Engel ihm riet. Er hatte ja in seiner jetzigen Verfassung sowie so nichts Besseres zu tun -_-

Er band seinen weißen Schal ab, nahm einen Faden aus seiner Hosentasche und wickelte ihn um sein Blade. Als er ihn startete, flog sein Schal hinterher am Faden hängend, hoch am Tischbein und in Reis Hand.

Kai wartete nur ein paar Minuten und sein Schal flatterte wieder runter zu ihm, festgebunden mit einem roten Tuch.

'Was...'

Er überlegte nicht lange und kletterte an dem provisorischem Seil hinauf. Oben angekommen zog der Nekojin sofort das rote Tuch wieder an sich, entknotete es von Kais Schal und band es sich wieder um seinen Bauch.

'Es war sein Gürtel...' dachte Kai für sich und bekam einen leichten roten Schimmer auf den Wangen.

Rei: Guck mal, Kai! XD Tyson würde im siebten Himmel schweben, wenn er diese riesigen Erdbeeren zu Gesicht bekäme! =>.<=

Kai: 'Du anscheinend wohl auch.'

Hatte der Dämon das gerade wirklich gedacht? Woher kam auf einmal diese Wärme in seinem Innern, als er Reis lachendes Selbst sah?

Rei: Aber es ist besser, wenn wir sie nicht weiter essen =^^=;

Kai: Was.

Rei: Sie sind der Grund für unsere Däumlingsgröße =^.^=;;;

Kai: Aha.

Rei: Das ist Gottes Handschrift =<_<= Er macht oft gerne solche Streiche.

Kai: Wie bitte?!

Kai war völlig von den Socken, als Rei es ihm erzählte. Er traute seinen Ohren nicht, wie der andere ihm aufzählte, was seines Bosses Werke gewesen waren: den Röntgenblick, den er ihm verpasst hatte; Male, wo Rei damals noch nicht im Team der Bladebreakers war. Auch die Sache mit Max, wo er Kai in Shus Haus geküsst hatte, konnte der Tiger nicht als Zufall durchgehen lassen, denn er hatte beobachten können, wie paralysiert sein Teamchef in dem Moment gewesen war, nicht einen Finger rühren konnte.

Kai: Heißt das, wir haben es deinem Chef zu verdanken, dass wir jetzt in dieser Winzgröße uns den Arsch aufreißen dürfen?!

Des Phoenix' Stimme klang voller Groll und Zorn gegenüber dem Schöpfer von Himmel und Erde, zügelte seine Wut, um sie nicht an Rei auszulassen.

Rei: Leider. Aber ich denke, dass die Wirkung nicht für lange anhalten wird. Zum Glück haben wir nur eine Erdbeere gegessen =^^=;

Kai: Ts.

Es passte dem grimmigen Jungen ganz und gar nicht, wie sich die Sache ausgeartet hat, besonders weil er jetzt in dieser Form ziemlich hilflos sich erschien. Was ist, wenn Boris jetzt bei ihnen auftauchen und sie so sehen würde? Er wollte sich das lieber nicht ausmalen...

Rei: Kai?

Der Grauschopf sah zum Engel auf, hatte seine übliche finstere Miene aufgesetzt.

Rei: Mach dir keine Gedanken =^.^= Ist doch auch mal interessant, sich die Welt aus dieser Sicht anzuschauen!

So nahm der Chinese unerwartet Anlauf und rannte direkt auf die Tischkante zu.

"Rei!" schrie Kai hinterher, fragte sich bestürzt, welcher Teufel seinen Teamkameraden nun geritten hatte. Doch er konnte ihn nicht mehr aufhalten, dafür war der Vorsprung schon viel zu groß. So musste er zusehen, wie Reis Fuß den Rand der Tischplatte verließ, seine Arme nach vorne schlangen und er wie ein Weitspringer in hohem Bogen durch die Luft flog. Als Kai völlig irritiert an der Kante ankam, sah er noch, wie Rei mit dem Gesäß auf dem Kissen ankam und wie ein Gummiball weiter sprang. Ziemlich halsbrecherisch, was Rei da vollführte. Und natürlich landete er wie zuvor fest auf den Beinen, nachdem er einen Salto mortale vorgelegt hatte.

"Kai! Komm runter! XD Oder willst du bis Weihnachten dort oben verbleiben? X3 " Der Phoenix murmelte etwas Unverständliches, was nicht gerade freundlich klang, und begab sich wie Rei in die Tiefe. Mit dem Unterschied, dass er weder Anlauf noch sonst dergleichen nahm, sondern gleich vom Rand hinunter sprang und ohne jegliche Sicherheit unter sich hinabstürzte. Das wiederum schockierte und beeindruckte den Dunkelhaarigen, als er Kai nach unten segeln sah, sein Schal vom Flugwind zerrüttet und den einzigen Ton machte, wie wenn jemand auf nasse Wäsche schlug. Aus der Höhe sich einfach fallen zu lassen ohne irgendwelche schützenden Kräfte oder etwas, was seinen Aufprall abfederte, zeugte schon von Lebensmüdigkeit.

Rei konnte nicht hinsehen, als sein Captain den Boden fast berührte, dachte, es wäre jetzt aus mit ihm.

"Ein bisschen mehr Vertrauen, klar?" kam es barsch und der Nekojin öffnete vorsichtig wieder die Augen. Schnellen Schrittes kam der misshandelte Dämon auf ihn zu, schnippte unerwartet einmal kurz gegen seine Stirn und zog an ihm vorbei. Rei hielt sich die Stelle und sah verwirrt hinter Kai her.

'Was. War. Das?!' dachte er "laut" ohne zu bedenken, dass ein gewisser Jemand es hören könnte, und folgte ihm eiligst. Dieser Jemand lächelte nur für den Hauch einer Sekunde geheimnisvoll und ging ohne weiteres zur Zimmertür, die aber blödsinnig verschlossen war.

Rei: Und was tun wir jetzt? Ist ein bisschen schwer, die aufzuschieben *hochschau*.

Kai antwortete nichts darauf, sondern ließ Taten sprechen. Er kletterte auf den Rand

der Schiebetür, ballte eine Faust und schlug auf die weiße Fläche ein. Rei beobachtete das mit Erstaunen. Stimmt ja, es war ja eine klassische japanische Papiertür! So war es für sie natürlich ein Leichtes, in die anderen Zimmer zu gelangen.

"Aber was machen wir mit den Löchern? Die können wir doch nicht so lassen =oO= "
"Ich lasse Kaz sie reparieren." meinte Kai nur trocken und kroch durch das selbst aufgerissene Loch, gefolgt von Rei.

Rei: Kai! Wo willst du denn jetzt hin?

Kai: Tun, was du gesagt hast.

Da blieb der Chinese verblüfft stehen. Seit wann tat Kai etwas, was andere ihm sagten? War das wirklich sein Teamchef?

Man konnte auf den ersten Blick erkennen, dass sich der Russe stark verändert hatte. Zumindest gegenüber Rei. Er war nun irgendwie "offener" zu ihm, nicht mehr ganz so distanziert. Okay, zu den anderen war er immer noch ziemlich kaltschnäuzig, aber selbst Tyson behandelte er nicht mehr wie Luft.

Grinsend rannte der Chinese hinterher und holte ihn ein. Beide liefen dann nebeneinander her; der eine feixend wie ein Honigkuchenpferd, der andere grimmig wie eh und je.

Irgendwann kamen sie im Badezimmer an, gab dem Nekojin endlich die Gelegenheit, auch dieses in Augenschein zu nehmen.

Alles war so rein, so weiß. Auf eine Weise ganz untypisch für einen Bewohner der Unterwelt.

Das Bad war nicht sehr groß, wozu denn auch bei zwei Personen, doch es besaß sowohl eine Wanne als auch direkt davor eine offene Dusche mit einem Holzschemel und einem kleinen Holzeimer.

"Woah! Wirklich traditionell hier eingerichtet! =o.o= " Reis Bewunderung für das Badezimmer war nicht zu übersehen. Okay, wenn alles auch noch so riesig erschien, musste man sich nicht wundern ^.^

Rei: Irgendwie hab' ich jetzt Lust zu baden X3

Kai: Erscheint dir die Badewanne nicht etwas zu groß? ò.O

Rei: Wer sagt denn, dass wir in der Badewanne ein Bad nehmen? =^.^=

Kai: *Wir*? ò.ó

Rei: Klar! =^0^= Oder glaubst du, du kannst daneben stehen und mir dabei zusehen? *grins* Hmm, worin könnten wir denn ba...Ah! Ich hab's! *mit Faust auf Handfläche schlag*

Kai sah zweifelnd mit hochgezogener Augenbraue, was Rei tat, nämlich sich im Raum umsehen, hin und her laufen und zugleich noch alles bestaunen.

"Ha! Das geht doch! XD " Der Dämon folgte der Hand des Engels, fragte sich, ob Rei nicht zwischendurch eins übern Kopf gebraten bekommen hatte, und sah den

Gegenstand, worauf er zeigte.

"Mein Zahnpfutzbecher?!" Völlig verdattert glotzte Kai Rei an und ließ beinahe auch noch seine Kinnlade zu Boden fallen; ein unbezahlbares Bild!

"Ja! X3 So zum Baden reicht das doch vollkommen aus! =^0^=" Und bevor Kai etwas dagegen tun konnte, war der Nekojin unterwegs auf den Holzschemel, von dort aus auf den Badewannenrand und weiter dann aufs Waschbecken. Kai war sprachlos, als er diese Sprungkraft beobachtete, und hatte keine Chance, hinterher zu kommen. So musste er zusehen, wie Rei seinen dunkelgrünen Zahnpfutzbecher vom Abstellbrett holte (war aus Plastik, dementsprechend war er nicht so schwer XD;) und auf dem selben Weg wieder zurück hüpfte. Als er wieder auf dem Schemel stand, stellte er den Becher auf den Boden ab und kratzte sich nachdenklich den Kopf.

"Nur...wie machen wir jetzt heißes Wasser hinein? =oO= Wir kommen doch niemals an den Hahn ran!" Rei sah sich verzweifelt nach eine Lösung um, wollte doch so gerne nach langer Zeit wieder baden... 'Wo ist der überhaupt?'

Plötzlich schnippte sein Captain mit den Fingern einmal und wie aus heiterem Himmel kam das Wasser aus der Brause und rieselte auf den Tiger herab.

"Uwah!" rief Rei erschrocken, wurde innerhalb von wenigen Sekunden von oben bis unten durchnässt. Verwirrt wand er seinen Blick in alle Richtungen und fand Kai weeeit weg von der Dusche neben der Badewanne stehen. "Wie?! Was?! Wie hast du das angestellt?!? Ah!" 'Ist das etwa ein Lächeln...?!'

"Diese Dusche hat keinen Hahn zum Aufdrehen." erklärte der (wieder) stoische Blader, "Sie reagiert auf Geräusche." Da klatschte der Phoenix kurz in die Hände und Rei schrie ein weiteres Mal auf, weil das warme Wasser unerwarteterweise eiskalt wurde und seine Haut mit unsichtbaren Nadelstichen übersäte.

Rei: Kai, Du Arsch! Dreh das Wasser ab! =>0<=

Kai: *schnip* *fg* Musst sowie so zuvor duschen bevor du ein Bad nimmst. (1)

Rei: =ò___ó=

Leicht beleidigt zog der Dunkelhaarige seine nun pitschnassen Klamotten aus, die an ihm klebten wie eine zweite Haut, schenkte Kais leichter Gesichtsfärbung keine Achtung (stand ja auch viel zu weit weg XD;). Nur die Boxershorts behielt er an. Denn etwas Schamgefühl besaß er nun doch wieder X3

Jetzt versuchte er es selbst und schnippte einmal. Und tatsächlich, wieder ergoss sich der angenehm warme Wasserstahl über ihn wie ein Sommerregen, der auf ihn herab fiel und seinen Körper bedeckte. Da musste er für einen Moment zurückdenken, an den Tag, wo er nach draußen lief, um den Regen zu begrüßen.

'Bald wird es soweit sein...'

ging es durch seinen Kopf, stand für wenige Minuten regungslos da.

"Rei?" hörte er seinen Namen rufen und sah zu Kai rüber.

"Haaa, *du* kannst mir jetzt mal helfen! =^.^= Zieh dich aus und komm mit unter die

Dusche! =^0^= "

Der Grauhaarige dachte, er hörte nicht recht. Rei wies *ihn* ganz unverblümt dazu an, sich vor *ihm* seiner Kleidung zu entledigen?! Wer war er bitte, dass er sich sowas gefallen ließ?!

"Komm Kai! XD Nicht so schüchtern! Ich werd' dir schon nichts weggucken! X3 "

Der Kerl machte sich wirklich über ihn lustig! (Hat schon leicht was von Tyson XD;) Seit wann war der Chineser so frech zu ihm?! Doch Kai ließ sich nicht beirren. Er wusste, dass Rei wieder nur seine Frustrationen überspielte, da er den einen Gedankensatz mitbekommen hatte. Aber er wusste auch, dass sein Teamkamerad alles andere als eine Gegenüberstellung brauchte, weswegen der Russe sich zurückhielt und sein Spielchen sogar mitspielte.

Er drehte sich mit dem Rücken zu Rei, zog als erstes sein Shirt über seinen Kopf und öffnete danach die Hose. Er spürte die Blicke des Nekojin und hatte sich wieder daran erinnert, was er am Tag zuvor im Chat gelesen hatte.

[Ja, ich mag Kai]

Ein Schauer überfiel ihn, nahm ihn voll und ganz ein, und hätte er nicht seinen Ruf als kaltblütiger Blader gehabt, hätte er die Beherrschung garantiert verloren. Bis auf die schwarzen Shorts warf er alles in eine Ecke und stapfte völlig unbefangen zu Rei und seinem Zahnputzbecher, welcher sich mittlerweile mit schönem dampfenden Wasser gefüllt hatte und schon lange überschwappte. Und als er dachte, die Chose hätte endlich ein Ende gehabt, sah er, wie Rei *seine* Flasche Shampoo anschleppte und wieder aufstellte. Grinsend winkte jener ihn zu sich, was Kai ungewollt auch tat und somit selbst unter den überall gegenwärtigen Regen geriet, welcher ihn sofort mit einem Wassermantel umhüllte.

Kai: Was tust du da mit meiner Seife? -_-"

Rei: Echt? X3 Die gehört dir?? *froi* Nun komm schon! Ich muss meine Haare waschen!

Kai: Und warum ausgerechnet *mein* Shampoo? *grimmig*

Rei: Soll ich lieber das von Kaz nehmen? XD *kicher*

Kai: Hrmmm.

Angesäuert über Reis spitzen Kommentar entwendete der Dämon ihm die Flasche, machte sie mit einem Ruck auf und hätte am liebsten den ganzen Inhalt samt Behälter über diesen impertinenten Jungen gekippt, hätte dieser ihn nicht davon abgehalten und nur mit einem Lächeln abgewinkt:

"Sachte, sachte! =^.^=;; Mann, heut' ist ja gar nicht mit dir gut Kirschen essen. Ich möcht' doch nur, dass du kurz einen Tropfen Seife rausquetschst, weil ich das allein bei dem riesigen Ding nicht schaffe! XD;; "

"Ts."

Das Gesicht zu einer sauren Miene verzogen drückte Kai einmal auf, fühlte sich

unscheinbar von Reis guten Laune verunsichert, weil er irgendwie nicht dahinter stieg, was auf einmal mit ihm los war, dass er sich so verhielt, denn er bekam auch nichts mit durch seine Gedanken. Der Engel wusste nur zu gut, wie man seine Gefühle verbergen konnte, wie Kai auch selbst. Nur dass die Mauer um den Grauhaarigen kaum Lücken aufwies wie die bei Rei...

"Woah! Kai, stop! Das ist zuviel Seife!" lachte Rei, bekam wieder Kais Aufmerksamkeit, der gedankenverloren einfach weiter die Flasche entleert hatte. Unmittelbar hörte er damit auf und sah mit geweiteten Augen, wie die weiße gallertartige Flüssigkeit über dessen Arme glitt, an seine Brust schmiegte, sich unaufhaltsam einen Weg nach unten bahnte und unvermeidlich Reis Boxershorts mit einem Film überzog.

Kai musste bei diesem Anblick heftig schlucken, spürte die aufkommende Hitze in der unteren Region, unterdrückte es aber vehement. 'Was ist in mich gefahren?!' stauchte er sich selbst zusammen und schüttelte für einen kurzen Moment seinen Kopf. 'Seit wann hegst du solche perfiden Gedanken?!'

Das verwunderte Rei ungemein, da er ein solches Verhalten von seinem Teamchef zuvor nie beobachtet hatte. "Uhm..." Der Nekojin wusste nicht so recht, was er jetzt mit dem glitschigen Zeug anfangen sollte, bis er einen Blick auf Kai warf, welcher kaum merklich zusammen zuckte, als Rei Kopf sich ihm zuwandte. Grinsend trat der Tiger auf ihn zu, stand direkt vor ihm, und hätte Kai es nicht mit eigenen Augen gesehen, so hätte er wohl gedacht zu träumen.

Als wäre es selbstverständlich gewesen, schlang Rei seine Arme um Kais Nacken, zog ihn zu sich und presste seinen Körper an den seinigen. Wie vom Donner gerührt versteifte sich der Phoenix unter dieser Berührung daraufhin und flammte scharlachrot auf. Haut an Haut spürte er den Herzschlag des anderen, welcher ruhig und gelassen war. Ein totaler Gegensatz zu seinem eigenen, welcher wohl am liebsten rausgesprungen wär', hätte Rei das nicht gekonnt (unbeabsichtigt) verhindert mit seinem Körper.

Doch diese zärtliche Geste war nicht von Dauer. Stattdessen löste Rei sich wieder von ihm, streifte eine Portion Seife von seinen Armen ab und schmierte sie mit einem BATSCH! auf Kais Haupt. Jener verblieb immer noch in seiner Starre, glotzte Rei nur entrüstet an, wobei sein Mund sogar etwas offen stand.

Rei: Waiiii! Weißt du, wie süß du gerade aussiehst! XD Ich hab dich noch nie so rot werden sehen!

Es machte dem Engel sichtlich Freude, Kai aus der Fassung gebracht zu haben. Nur leider hielt das nicht für lange an, denn sogleich verschwand dieser Ausdruck wieder und wurde von dem typischen Fass-mich-an-und-du-bist-tot-Blick ersetzt.

Aber Rei schien das nicht zu kratzen, fing einfach an, seine Haare aus dem weißen Band zu wickeln und zu shampooonieren. Und da Kai nun ebenso von oben bis unten eingeseift war, tat er es ihm gleich, auch wenn es ihm ganz schön missfiel, sowas vor Rei zu tun.

Denn wenn sie mal in der Welt reisten und nach einem Turnier sich in die Umkleidekabinen zurückzogen, war der Russe meist der Letzte, der in die Dusche ging. Das war Rei schon früher aufgefallen wie auch Kenny, da er ja für den

Zusammenhalt des Teams zuständig war. Nur was hätten sie tun sollen? Ihn mit unter die Braue zerren?

Rei musste bei dieser Vorstellung kichern, als er seine langen Haare durch die Hände mit Seife einrieb, und dann noch mehr, als ihm klar wurde, wie praktisch ihre jetzige Situation eigentlich war.

Kai: Was lachste so blöd.

Rei: *prust* Ich gebrauche hier EINEN Tropfen Shampoo! X3 *lach* Normalerweise benötige ich 'ne halbe Flasche, um meine Haare sauber zu kriegen!

Da musste selbst Kai sich vergessen und leicht schmunzeln.

Nachdem beide fertig geduscht hatten, war es endlich an der Zeit, baden zu gehen. Mit einem Satz saß Rei in der improvisierten Badewanne, ließ seine Arme nach draußen baumeln und war umgeben mit heißem Dampf und Wonne.

"Komm rein, Kai! Es ist genug Platz in deinem Becher! =^.^= " "Hn." Nicht gerade freiwillig ließ sich der Dämon ins heiße Wasser ein, hielt so gut es ging Abstand zum anderen, obwohl ihr Badebehälter nicht wirklich klein war.

Rei seufzte einmal und drehte sich dann zu Kai um. Voller Zufriedenheit und Entspannung enthielt sein Gesicht, frei von irgendwelchen Sorgenfalten oder kummervollen Zügen.

"Siehst du! So schlimm ist Baden doch nicht! X3 Außerdem ist es ja unser zweites Mal! XD " Kai stutzte, fragte sich, wann sie denn zusammen in einer Badewanne gesessen haben sollten, bis ihm wieder einfiel, dass Rei die Onsenquellen im Hotel meinte.

"Ts."

Wie sie nun so gemütlich nach so viel Aufregung ihr Bad genossen, fingen auf einmal Reis Ohren seltsame Geräusche außerhalb des Bades auf und gab ihm wieder einen Grund, nervös zu werden.

"Was ist." fragte Kai mit gleichgültiger Stimme und legte seine Stirn in Falten.

"Ich habe etwas gehört =>_<= Irgendwas Kratzendes." Rei klang beunruhigt, sank etwas tiefer ins Wasser und wollte lieber im Becher sitzen bleiben, hätte sein Körper nicht im deutlich gemacht, dass er die Hitze bald nicht mehr durchstehen würde.

"Sehen wir nach." meinte Kai einfach nur und stieg als erster aus der "Wanne". Der Chinese traute sich erst nicht, doch als er sah, wie der andere sich schon abtrocknete und wieder anzog, hüpfte er ebenfalls aus dem abgekühlten Wasser und tat es ihm gleich.

Fertig bekleidet schlichen sie sich mit bedachtsamen Auge aus dem Bad, dabei Rei dicht hinter Kai. Ihm war mulmig zumute, besonders weil für ihn diese Umgebung immer noch ziemlich befremdlich war.

Wie sie so durch den Flur tapsten, vernahm der Engel wieder diese schabende Laute und ehe er sich versah, spürte er etwas seinen Rücken auf und ab streichen. Kein Ton kam über seine Lippen, so sehr fürchtete er sich. Seine Beine waren wie gelähmt, froren an der Stelle ein. Angstschweiß bildete sich an seiner Stirn, sein Gesicht wurde

leichenblass, ein einziges Schreckensbild. Er wollte nach Kai rufen, doch ihm versagte die Stimme und er musste zusehen, wie sein Teamkamerad einfach weiterging.

Und da war es wieder, dieses unangenehme Kribbeln über seinen Rücken. Langsam drehte er seinen Kopf nach hinten und sah über die Schulter, obwohl er panische Angst hatte und ihm die Knie schlotterten. Doch als der Anblick ihm auch noch das Blut gefror, hatte er keine andere Wahl außer einen spitzen erstickten Schrei von sich zu geben.

Unmittelbar schnellte der Dämon herum und musste selbst sich zurückhalten, um nicht auch noch los zu schreien, denn das Wesen, das sich ins Haus verlaufen hatte, war eine unbedeutende sieben Zentimeter große Kakerlake, die wohl sehr interessiert Rei mit ihren Fühlern abtastete.

Für gewöhnlich waren Kakerlaken Allesfresser. Daher musste der Nekojin schon ein wenig um sein Leben bangen.

'K..Kai! Hilf mir!' hörte der Russe Reis bibbernden Worte aus seinem wirren Gedankenchaos, vermied jegliche Bewegungen. 'Rühr dich nicht.' versuchte Kai es telepathisch auf beruhigende Weise, doch das sag mal einem hämmernden Herzschlag, der nie zur Ruhe kommen wollte und die Nervosität steigerte. Und als hätte es nicht schlimmer kommen können, packte die Küchenschabe Rei mit den Fühlern an der Hüfte und hob ihn hoch.

"Waaah!" kam der gellende Schrei, welcher mit fuchtelnden Armen und zappelnden Beinen noch begleitet wurde. "Rei!" rannte Kai wie von der Tarantel gestochen auf sie zu, blieb aber stehen, weil plötzlich der Nekojin durch die Luft flog und hart auf seinem Hosenboden landete...auf dem Rücken des Insekts!

Da blieben sowohl Kai als auch Rei die Spucke weg. Nur die leisen fiependen Laute der Kakerlake übertönte ihre Sprachlosigkeit.

"Was..." brachte Kai nur heraus und trat etwas näher heran. "I..ich hab keine Ahnung."
"Fiep!"

Rei kratzte sich verlegen am Kopf. "Vielleicht...wollte es nur spielen =^^=";
"SPIELEN?!"

War wohl etwas zu laut, denn sogleich bäumte sich das Tier aufgeregt auf wie ein Pferd (*prust* Was für ein Vergleich! XD) und hätte beinahe Rei nach hinten purzeln lassen, hätte der Engel sich nicht irgendwo am Panzer festgehalten.

"Wow! Shhh, ruhig, mein Guter. Onkel Kai wollte dich nicht anschreien." "Onkel Kai?!"
"Halt die Klappe! Sonst brech' ich mir noch das Genick!"

Wie es aussah, hatten Reis Worte Anklang gefunden. Die Schabe konnte zur Raison gebracht werden, denn sie hörte auf sein Einreden und fiepte erfreut. Kai schenkte sie erstmal keine Beachtung mehr und drehte nur ihre Fühler nach hinten, um Reis Kopf zu streicheln. Der Tiger freute sich über diese liebe Geste und rief zum Teamchef runter:

"Komm ruhig näher, Kai! =^.^= Er ist ganz lieb!" Der Grauhaarige murrte nur etwas von wegen "Wie kann man nur..." und folgte seinem Ruf. Und tatsächlich, als er nur wenige

Zentimeter vor dem Monstrum stand, machte es sich auch an ihn heran, mit den verlängerten Fingern ihn von oben bis unten zu erforschen. Dabei hatte der Dämon ein ganz merkwürdiges Gefühl, weil...wer wird schon von einem Vieh wie diesem mal untersucht? Kommt ja nicht alle Tage vor.

Wie dem auch sei, Mi, wie Rei die Schabe getauft hatte, legte auch bei Kai sein Misstrauen ab und warf ihn ebenso überraschend nach hinten auf seinen Rücken, welcher genau so unsanft auf seinem Hintern landete. Rei musste ihn festhalten, damit er nicht runter fiel.

Rei: Mi will wahrscheinlich mit uns einen kleinen Ausflug durchs Haus machen =^___^=

Kai: Wie kannst du nur so...

Weiter kam der Russe nicht, denn so plötzlich, wie sie aufgetaucht war, so ruckartig setzte die Kakerlake sich in Bewegung und der Größere von beiden schaffte es mit Müh und Not, sich gerade noch an den Kleineren festzuklammern, was natürlich dessen Gefühl nicht unbedingt unberührt ließ.

In Windeseile durchquerte das Insekt den Flur und bog ins nächste Zimmer ein, Kais Schlafzimmer.

"Was will es hier -_- " "Keine Ahnung =oO= Vielleicht sucht er die Küche X3 " "Hmpf." Als Mi zum Stillstand kam, kletterte Rei von seinem Rücken runter. Er hatte schon vorhin Kais Bett gesehen und musste an das Ereignis zurückdenken, als Kaz sich wieder mal auf ihn gestürzt hatte. Und das auch noch auf KAIS Bett! Unverhofft sah er vollkommen andere Bilder vor seinem inneren Auge und errötete dabei.

"Was machst du da." Rei schreckte auf, als er Kais Stimme ganz in seiner Nähe wahrnahm. Doch der Phoenix saß immer noch auf dem Rumpf der Kakerlake und wartete, dass Rei wieder aufsteigen würde, was der Dunkelhaarige sofort auch tat, sehr zu Mis Freude.

"Also, ich mag ihn! =^0^= " "Ja, gegrillt." Da kamen quäkende Laute von der Schabe, die ziemlich kläglich klangen. "Kai! Sei nicht so fies zu ihm! =ò.ó= Er ist doch ganz putzig!" "Putzig." An Kais Stimme konnte man erkennen, dass er das Wort nicht gerade für passend hielt für dieses Etwas und er eine gewisse Abneigung gegen es hatte. War das etwa...Eifersucht?

Wieder zuckten Reis Ohren und wieder befiel den Nekojin ein unbehagliches Gefühl. Denn diesmal war das Geräusch weitaus lauter, unverkennbar. Das Aufreißen einer Papiertür.

Und auch Kai hatte es jetzt gehört und das einzige, was seine Lippen verließ, war...

"Boris..."

Rei drehte sich erschrocken zu ihm um, musste genau, wen der Captain meinte. In seinem Gesicht war pures Entsetzen, ein totaler Gegensatz zu seinem Inneren, das wie Zunder loderte vor Wut.

"Wir müssen hier verschwinden!" rief Rei entschlossen und gab seinem neuen

Haustier ein Zeichen, kehrt zu machen.

Schnell huschte Mi wieder aus dem Zimmer, verstand wohl Reis Anweisungen, und krabbelte mit wacher Umsicht, dass er auch ja nicht erwischt wurde. Dann...

"WO IST DIESES AAS?!" donnerte es durchs ganze Haus und Rei wäre vor Schreck von Mis Rücken gefallen, hätte Kai ihn nicht an den Hüften gepackt.

Sofort schoss das Blut in des Chinesens Kopf, glühte vor Verlegenheit, was der Dämon aber zum Glück nicht sehen konnte.

"Verdammt! Wie kommen wir hier raus, ohne, dass dieses Arschloch uns entdeckt?!" fluchte Rei im Flüsterton mit belegter Stimme, während seine Rechte über sein Gesicht fuhr. Im Hintergrund hörten sie Boris weiter nach Kai brüllen.

Jener sah den anderen verdutzt an, fand es schon recht seltsam, dass auch Engel solche Ausdrücke in ihrem Sprachgebrauch nahmen, befasste sich aber dann mit der eigentlichen Situation wieder.

"Wir müssen hier raus bevor Boris rauskommt und weiter nach mir sucht. Sobald er uns hier findet, hilft nicht mal ein Pfannenwender, um uns vom Boden zu kratzen <_<"

Rei schluckte schwer. Ihre momentane Lage war heikel und nicht gerade ungefährlich, besonders, weil sie jetzt nicht mal größer waren als ein Daumen, und wenn sie nicht bald was tun würden, könnte ihnen auch Gott nicht mehr helfen.

"Los Mi! Lauf zum Ausgang!" wisperte Rei entschieden zur Kakerlake, sah Kais entrüsteten Ausdruck nicht.

"Rei, bist du des Wahnsinns?! Was ist, wenn Boris nun die Tür aufmacht und uns sieht?!" Der Engel drehte sich zum Russen um, sein Blick ernst und fest, ganz untypisch für ihn.

"Dies ist die einzige Möglichkeit, Kai. Ich will nicht, dass du noch einmal so verletzt wirst." Und somit wandte sich der Nekojin von seinem Teamchef ab, welcher mit gleichgültigem Gesicht, aber erschüttertem Herzen auf Reis Rücken stierte.

Die Schabe trabte los und stahl sich flink an der Wohnzimmertür vorbei, von wo man klirrendes Glas und splitterndes Holz vernahm. Einmal flog auch eine Tasse durch die dünne Membran der Tür und zersprang in unzählige Scherben gegenüber an der gegenüberliegenden Mauer, direkt über ihren Köpfen.

"Schneller, Mi!"

Eiligst krabbelte das Insekt an der Wand entlang, wickelte die Bruchstücke aus, hatte immer den Ausgang vor Augen.

Die Spannung war unerträglich, wie ein Gummiband, das jeden Augenblick reißen würde. Doch glücklicherweise erreichten sie den Vorderbereich für die Schuhe, sprangen von Mis Rücken und bedankten sich herzlichst bei ihm. Zumindest tat das Rei ^^;

Wie Kai es schon vorhin bei der Wohnzimmertür tat, bohrten sie auch bei der papiernen Haustür ein kleines Loch, durch das sie hinausschlüpfen konnten. Natürlich mussten sie ihre Schuhe zurücklassen, weil dieses ihnen viel zu groß waren, so dass sie barfuß auf dem kalten Gestein der Höhle vom Haus wegliefen.

Genau in diesem Moment wurde die Wohnzimmertür aufgerissen. "KAI! Wenn du nicht sofort deinen Arsch hierher bewegst, werde ich dir sämtliche Knochen brechen!!! Mir egal, ob du dann auf die Erde zurückkehren kannst! ... Igitt..."

Dann, sie waren vielleicht etwa 20 Zentimeter vom Haus entfernt, erscholl ein schmerzliches Fiepen und Rei wusste, was geschehen sein musste.

"MIIII!!!" schrie er verzweifelt und wollte schon zurück rennen, hätte Kai ihn nicht am Handgelenk gepackt und zurückgezogen. "Lass mich los, verdammt noch mal!" keifte Rei ihn an, doch er verstummte, als er Kais starren Blick sah. Sie mussten weitergehen, wenn Boris sie nicht finden sollte, das war Rei klar. Daher hörte er auf, sich zu wehren. So ging Kais Hand von Reis Gelenk zu dessen Hand und zog ihn mit sanfter Gewalt hinter sich her, weg vom schrecklichen Geschehen.

Nur die kaum hörbaren Schritte und das leise Schluchzen waren die einzigen Laute in der dunklen großen Höhle, die sich bis ins Unendliche erstreckte und ins Ungewisse führte.

Fortsetzung folgt...

(1) In Japan ist es wirklich üblich in klassischen Wohnungen, dass man, bevor man ein Bad nimmt, zuerst den ganzen Schmutz runterduscht XDDD Und die Dusche ist offen, sprich der Abfluss ist direkt auf dem Boden. Tja, ein seltsames Völkchen!! X3

A/N: @.@ Woah! Das hat mal wieder lange gedauert >.<; Über einen Monat! Hoffentlich reißt ihr mir nicht dafür den Kopf ab! ;_ ; Solange ich hoffen darf, dass euch dieses hier überhaupt gefallen hat... ó.ò Kommi wäre echt lieb! Muss ja nicht lang sein! X3 *alle umknuddel*